

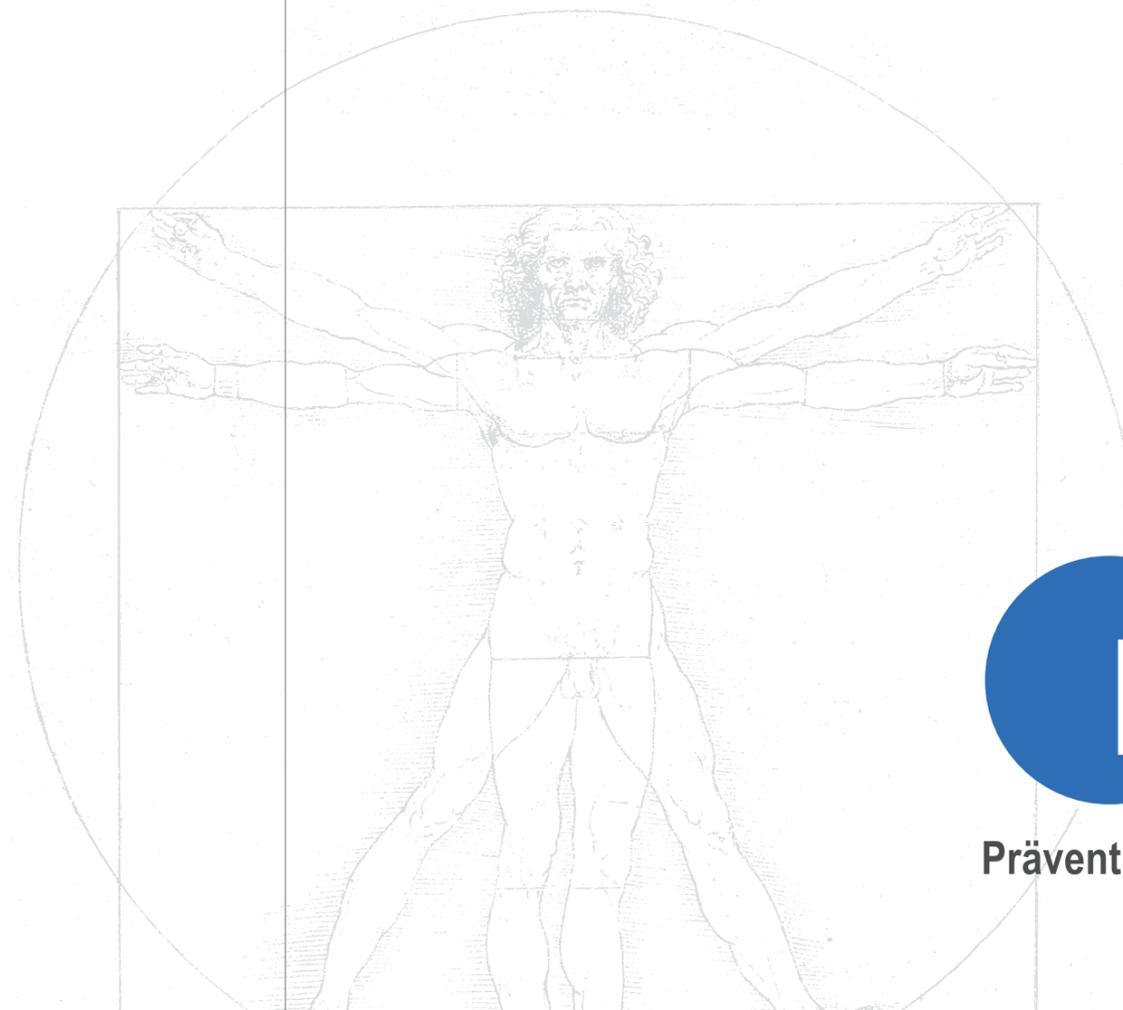
Präventiv-Medizinisches Zentrum Emmendingen



Präventiv-Medizinisches Zentrum



Milchhofstraße 1a • 79312 Emmendingen
Tel. 07641 - 9329948 • Fax 07641 - 9547667
info@pmz-em.de • www.pnz-em.de



Präventiv-Medizinisches Zentrum

Langjährige Erfahrung in Diagnostik und Therapie

Im Präventiv-medizinischen Zentrum Emmendingen bietet unser Team von Fachärzten mit langjähriger Erfahrung in Diagnostik und Therapie in eigener Praxis und Klinik einen individuellen Gesundheits-Check an. Durch diese hoch qualifizierte Vorsorgeuntersuchungen können wir individuelle Gesundheitsrisiken erkennen und mit gezielter Beratung Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit verbessern. Die Erhaltung Ihrer Gesundheit und Ihrer Leistungsfähigkeit ist unser Ziel.

Die frühzeitige Erkennung von Risikofaktoren für Ihre Gesundheit und die Früherkennung von Erkrankungen ist das zentrale Thema der Präventivmedizin. Jeder im Rahmen Ihres Gesundheitschecks tätige Facharzt ermittelt mit Ihnen Ihr persönliches Gesundheitsprofil. In einem abschließenden Gespräch mit einem unserer Fachinternisten werden die Ergebnisse der einzelnen Facharzt-Untersuchungen noch einmal zusammengefasst und eine Gesundheits-Strategie entwickelt.

Sie können wählen zwischen einem Basis-Check und einem erweiterten Check. In jeder Variante können Sie aber auch individuell nach Ihren Bedürfnissen einzelne Facharzt-Bausteine wählen oder abwählen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den nächsten Seiten. Fragen Sie dazu auch unsere Gesundheitsmanagerin.

Alle Untersuchungen des Basis-Checks führen wir an einem halben Tag durch. Der erweiterte Check dauert zwei halbe Tage, die Übernachtung organisieren wir für Sie.

Die angenehme Atmosphäre unseres Facharztzentrums und die schöne Lage am Rande des Schwarzwaldes vor den Toren Freiburgs runden Ihren Check bei uns ab.

Innere Medizin Dr. med. Frank Richter
Dr. med. Michael Hardung-Backes
Dr. med. Jürgen Mehrer

Kardiologie Dr. med. Berthold Ritter
Dr. med. Annette Kahl

Urologie Dr. med. Stefan Carl
Dr. med. Johannes Andreas

Frauenheilkunde Dr. med. Klaus Förtner

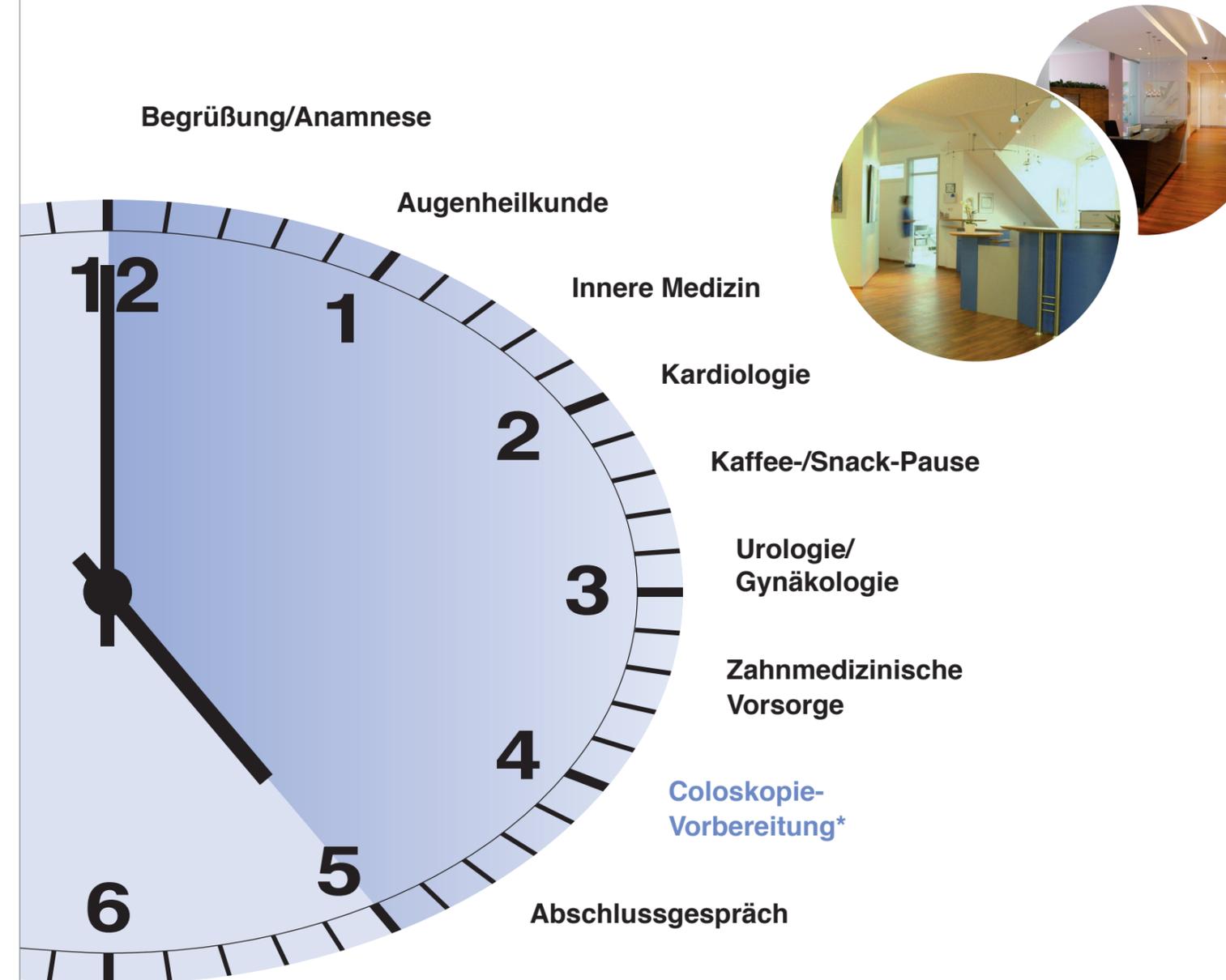
Augenheilkunde Dr. med. Matthias Pfirrmann
Dr. med. Tobias Pfrommer
Dieter H. Schmidt

Zahnmedizin Dr. med. dent. Carla Tornier
Dr. med. dent. Volker Tornier

1. Reihe v. l.: Dr. med. Stefan Carl, Dr. med. Tobias Pfrommer, Dr. med. Berthold Ritter, Dr. med. dent. Carla Tornier, Dr. med. Matthias Pfirrmann, Dr. med. Michael Hardung-Backes. 2. Reihe v. l.: Dr. med. Frank Richter, Dieter H. Schmidt, Dr. med. Jürgen Mehrer, Dr. med. dent. Volker Tornier, Dr. med. Johannes Andreas. Ganz hinten: Dr. med. Klaus Förtner. Nicht auf dem Bild: Dr. med. Annette Kahl.



Gesundheits-Check in 5 Stunden



*Coloskopie

Vorbereitung mit Darmreinigung in einem nahegelegenen Hotel am Vorabend, Endoskopische Dickdarmuntersuchung in Kurznarkose am folgenden Morgen. Wegen Fahruntauglichkeit nach Kurznarkose ist entweder eine Begleitperson zur Heimfahrt erforderlich oder der Aufenthalt im Hotel verlängert sich.

Gesundheits-Check: Grundprogramm

Vorgespräch, Basisuntersuchung und Abschlussberatung zur professionellen Umsetzung Ihrer gesundheitlichen Situation. Auswertung des von Ihnen ausgefüllten ärztlichen Fragebogens und ausführliches Eingangsgespräch mit Ihrem Arzt: Aktuelle Beschwerden, Medikamenteneinnahme, Familien- und eigene Vorgeschichte, Ernährungsgewohnheiten und sportliche Aktivitäten. Umfassende internistische Untersuchung. Ausführliches Abschlussgespräch mit Ihrem Arzt und schriftlicher, allgemeinverständlicher Abschlussbericht zusätzlich zu den Berichten der einzelnen Fachärzte.

Labor

Blutbild und Entzündungsparameter, Nieren und Leberwerte, Fettstoffwechselfparameter, Elektrolyte, Schilddrüsenparameter, Prostatawerte. Urinuntersuchung und Stuhltest auf verborgenes Blut.

Ziel: Ausschluss bzw. Erkennung krankhafter Organe/Organsysteme und Erkennung von Risikofaktoren.

Kardiologie

Herz-Kreislauf-Untersuchung: Farbdopplerultraschall Diagnostik des Herzens, EKG in Ruhe, EKG in Belastung, Sauerstoffsättigung (Puls Oxymetrie):

Ziel: Abschätzung des Funktionszustandes sowie Ausschluss von Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems.

Innere Medizin

Körperliche Untersuchung, insbesondere in Hinblick auf Störungen der Inneren Organe. Bestimmung des Body Mass Index (BMI). Ultraschall Diagnostik (Sonographie) der Bauchorgane und der Schilddrüse.

Ziel: Ausschluss von Erkrankungen der Inneren Organe. Abschätzung eines Erkrankungsrisikos bei Vorliegen von Risikofaktoren.

Augenheilkunde

Sehschärfe-/Brillenüberprüfung, Untersuchung des vorderen und hinteren Augenabschnittes mittels Spaltlampe und Funduskopie (ggf. nach Pupillenerweiterung), Augeninnendruckmessung inklusive Hornhautdickenmessung.



Ziel: Erkennen funktioneller Defizite ggf. Neuanpassung von Nah-/Fern-/PC-Brillen; Früherkennung krankhafter Organveränderungen z.B. Grauer Star, Grüner Star, Makuladegeneration. Erkennen einer Augenbeteiligung bei internistischen Grunderkrankungen wie z.B. Bluthochdruck, Diabetes mellitus.

Gynäkologie

Vorgespräch, gynäkologische Basisuntersuchung, Schlussbesprechung Ihres Gesundheitszustandes mit Erörterung der gefundenen Ergebnisse. Gründliche Untersuchung der weiblichen Organe einschließlich transvaginaler Ultraschalluntersuchung, Entnahme des Krebsvorsorgeabstriches (Papanicolaous), Urinstatus und Stuhltest auf verborgenes Blut. Tastuntersuchung der Brüste und regionären Lymphknoten.

Ziel: Ausschluss einer Unterleibs- oder Brustkrankung, sowie Erkennung von Gebärmutterhals-Krebsvorstufen oder bestehenden Krebserkrankungen, Erkennung von Infektionen im urogenitalen System.

Urologie

Fachbezogenes Anamnesegespräch und körperliche Untersuchung einschließlich rektaler Untersuchung der Vorsteherdrüse (Prostata) und Untersuchung des äußeren Genitale.

Ziel: Erkennen von Störungen und Erkrankungen auf urologischem Gebiet.

Ultraschalluntersuchung der Nieren, Harnblase und transrektaler Ultraschall der Prostata und der Samenblasen.

Ziel: Frühzeitiges Erkennen von Funktionsstörungen und von krankhaften Veränderungen. Mikroskopische und chemische Untersuchungen des Urins zur Erkennung von Veränderungen wie Infekten, Blut, Zucker, Eiweiß.

Ziel: Nachweis von Infektionen und Erregern mit Resistenzbestimmung.

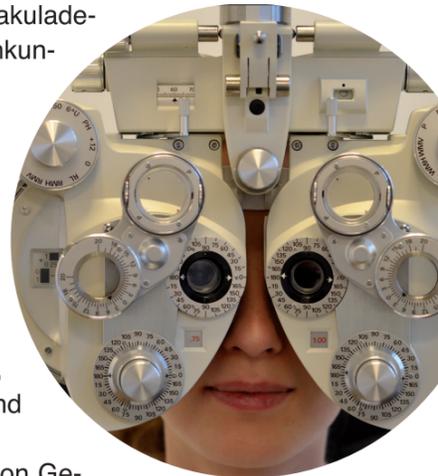
Zytologische Urinuntersuchung unter Einsatz von Blasen-tumorfrüherkennungstests (NMP22).

Ziel: Ausschluss von Tumoren des Harntraktes.

Zahnmedizin

Eingehende Untersuchung der Zähne, des Zahnhalteapparates und der Mundschleimhaut durch Inspektion und Röntgen (Panoramiaschichtaufnahme), quantitative Prüfung der bakteriellen Beläge.

Ziel: Abschätzung des Risikos und Ausschluss von Karies und Erkrankungen des Zahnhalteapparates, Empfehlungen zur häuslichen und professionellen Prophylaxe.



Erweitertes Programm

Das Basisprogramm kann jederzeit nach Rücksprache mit Ihnen erweitert werden. Bei Gesundheitsproblemen sprechen wir das Vorgehen mit Ihnen und auf Wunsch mit Ihrem Hausarzt ab (Preise nach GOÄ; siehe Preisliste).

Kardiologie

Ultraschalluntersuchung der Halsgefäße.

Ziel: Erkennen von arteriosklerotischen Frühveränderungen (Gefäßverkalkung).

Innere Medizin

Spiegelung von Magen und/oder Enddarm und/oder Dickdarm, Spezialuntersuchungen auf Unverträglichkeiten, Impfschutzüberprüfung.

Ziel: Erkennen von krankhaften Veränderungen dieser Organe, insbesondere Früherkennung von bösartigen Neubildungen.

Augenheilkunde

Erweiterte Grüne-Star-Vorsorge mit Heidelberg-Retina-Tomographie.

Ziel: Optimale Früherkennung sowie Verlaufkontrolle des Grünen Stars.

Gynäkologie

Auf Wunsch kann zusätzlich die Brust sehr viel genauer untersucht werden ohne jegliche Strahlenbelastung mittels Ultraschall. Die *Ultraschalluntersuchung beider Brüste und der Achselhöhlen* wird empfohlen bei Frauen mit dichtem Brustdrüsengewebe oder mit familiärer Belastung. **Ziel:** Erkennung von gut- bzw. bösartigen Tumoren, die auf Wunsch in der gleichen Sitzung feingeweblich durch Stanzbiopsie in lokaler Betäubung gesichert werden. *Blasenkrebstest:* auf Wunsch kann dieser Test mit Ihrer Urinprobe durchgeführt werden. **Ziel:** Früherkennung von Blasenkrebs. *Knochendichtemessung:* Überprüfung der Knochenfestigkeit. **Ziel:** Erkennung Osteoporose und Therapieeinleitung.

Urologie

Endoskopische Beurteilung der Harnblase (Blasenspiegelung).

Ziel: Bei persistierender Blutbeimengung im Urin oder auffälligem Ultraschall oder Urintest.

Elastographie: Die Ultraschall-Elastographie ist ein bildgebendes Verfahren, mit dem tumorverdächtiges Gewebe in der Prostata farblich auf dem Ultraschallmonitor sichtbar gemacht werden kann. Dabei misst die Ultraschall-Elastographie die Elastizität des Gewebes, also die Härte des Prostatagewebes.

Ziel: Tumorgewebe ist in der Regel härter als gesundes Gewebe und wird problemlos erkannt.

Zahnmedizin

Zusätzliche Kariesdiagnostik mit digitalem Röntgen, Laserfluoreszenz, Speicheluntersuchung (Menge und Qualität). Bei Parodontitis: Vermessung des Zahnhalteapparates, Messen von Zahnlockerungen, ggf. Bakterienbestimmung (zuzüglich Laborkosten).

Ziel: Ausschluss von Karies, Bestimmung des Schweregrads parodontaler Erkrankungen, Behandlungsempfehlungen.

Professionelle Zahnreinigung: Gründliche Reinigung aller Zahnflächen von harten und weichen Zahnbelägen und Verfärbungen mit Ultraschall- und Handinstrumenten, bedarfsgerechter Einsatz von Pulverstrahlgeräten, Glättung von Kronen- und Füllungsrandern, Fluoridtouchierung.

Ziel: Reduzierung des bakteriellen Biofilms als Ursache für Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates, Erleichterung der häuslichen Prophylaxe.

Weitere Untersuchungen sind je nach Befund und Notwendigkeit möglich incl. kompletter radiologischer Bildgebung.